



## Wohnungsgeberbestätigung (§ 19 Absatz 3 Bundesmeldegesetz)

Zur Vorlage bei der Meldebehörde

### Angaben zum Wohnungsgeber / Eigentümer der Wohnung

Der Wohnungsgeber ist **gleichzeitig Eigentümer** der Wohnung

|  | Wohnungsgeber | Eigentümer der Wohnung<br>(nur, falls nicht selbst<br>Wohnungsgeber) | Ggf. weitere<br>Eigentümer |
|--|---------------|--|----------------------------|
| Familienname                                       |               |  |                            |
| Vorname  |               |  |                            |
| Bei einer juristischen Person<br>deren Bezeichnung |               |  |                            |
| <u>Anschrift</u><br>Straße, Hausnummer             |               |  |                            |
| PLZ, Ort   |               |  |                            |

|                          |  |                          |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|
| <b>Datum des Einzugs</b> |  | <b>Datum des Auszugs</b> |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|

Hiermit wird ein  **Einzug in**  **Auszug aus folgende/r Wohnung bestätigt:**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| PLZ, Wohnort                |  |
| Straße, Hausnummer          |  |
| Zusatzangaben (z.B. OG-Nr.) |  |

**Folgende Person/Person/en** ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Familienname, Vorname |  |

**Angaben zu der vom Wohnungsgeber beauftragten Person (falls vorhanden):**

|  |  |
|--|--|
| Familienname, Vorname                              |  |
| Bei einer juristischen Person<br>deren Bezeichnung |  |
| <u>Anschrift</u><br>Straße, Hausnummer             |  |
| PLZ, Ort   |  |

**Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.** Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 54 Abs. 1 BMG dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

|  |   |
|--|---|
| Datum, Unterschrift Wohnungsgeber/-in oder –eigentümer/-in<br><b>X</b> | Datum, Unterschrift der vom Wohnungsgeber beauftragten Person |
|--|---|